

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 33

Artikel: Lehr- und Erz.-Anstalten kath. Kantone

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-536015>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Abteilung.

1. $784 \text{ kg } 310 \text{ g} \times 13 = ?$
 2. 500 Reiswellen kosten 65 Fr. Wieviel kosten 1350 Stück?
 3. Ein Händler kauft $8\frac{1}{2}$ q Kaffee à 148 Fr. mit 3% Skonto bei Barzahlung. Welche Summe muß er entrichten?
 4. Ein Stück Land hat einen Flächeninhalt von 7 ha 14 a 23 m². Die Breite beträgt 86 m; wie groß ist die Länge?
-

Lehr- und Erz.-Anstalten kath. Kantone.

1. Frequenzziffern:

1. **Kantonale Lehranstalt Sarnen:** Vorbereitungskurs 21, Realklasse 40 + 24, Gymnasium 23 + 20 + 24 + 12 + 16 + 26 = 121, Lyzeum 19 + 12 = 31, total 237, wovon 61 extern. Ausländer 21. Wohnhaft in Obwalden 42, von denen 25 Obwaldner Bürger. Aus 22 Kantonen und 6 Auslands-Staaten.

2. **Kollegium Maria-Hilf in Schwyz:** Vorbereitungskurs für Italiener in 2 Abteilungen 28 + 30 = 58, Vorbereitungskurs für Franzosen 29, Vorbereitungskurs für Spanier 10, total 97. Ia. Industrieklasse 27, Ib. Industrieklasse 17, IIa. Industrieklasse 29, IIb. Industrieklasse 29, IIc. Industrieklasse 29, total 131. III. Industrieklasse a. merkantile Abteilung 37, b. technische Abteilung 12, IV. Industrieklasse a. merkantile Abteilung 14, b. technische Abteilung 10. V. Industrieklasse 8, VI. Industrieklasse 12. Gymnasium 14 + 8 + 17 + 19 + 13 + 28 = 99. Philosophischer Kurs 52. Total-Besuch: 474, wovon 101 extern, 211 Ausländer (155 Italiener) 20 Schweizerkantone angehörig und 9 Auslandsstaaten. — 70 Schweizer.

3. **Höhere Lehranstalt zu Luzern:** Realschule: 87 + 85 + 57 + 33 + 26 + 19 + 27 + 9 + 13 + 11 = 367. 4., 5. und 6. Klasse in merkantile und technische Abteilung gegliedert. Gymnasium: 18 + 11 + 15 + 16 + 6 + 19 = 85. Lyzeum: 20 + 27 = 47. Theologie: 6 + 6 + 17 = 29. Total 528, wovon 22 Hospitanten, 84 Stadtbürger, 249 Luzerner, 158 Außerkantonesen und 37 Ausländer. 85 waren in Kosthäusern und 443 bei den Eltern oder Vertretern. —

Die besonderen Fachschulen waren also besucht: Musikschule 81 — Kunstgewerbeschule 141 und Fortbildungsschule für technisches Zeichnen 53 = 275. Alle Abteilungen der höheren Lehranstalt zählten somit 1906—07 = 528 + 275 = 803 Schüler gegen 684 vom letzten Schuljahr. Die höchste Frequenzziffer wohl seit Bestand der Anstalt. —

4. Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar Meningen.

a. Im Pensionate. Primarklassen 16. — Vorbereitungskurs in 2 Abteilungen 35 — Realschule in 5 Klassen (7 Abteilungen) 103 — Kurs in französischer Sprache (2 Abteilungen) 20 — Haushaltungskurs (2 Abteilungen) 32 = 208.

b. Im Seminar: Vorkurs 11 — erster Kurs in 2 Parallelklassen 44 — 2. Kurs in 2 Parallelklassen 47 — 3. Kurs in 2 Parallelklassen 32 und 4. Kurs in 2 Parallelklassen 30 = 165. Total-Zahl der Böblinge 373, worunter 137 Ausländerinnen, 18 aus Zug. —

5. Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar Baldegg. Vorbereitungskurs in 2 Klassen 22 — Realschule in 2 Klassen 36 — Französischer Kurs 9 — Haushaltungskurs 45 — Lehrerinnenseminar in 4 Klassen 38 = 150 Böblinge, wovon 9 Ausländerinnen und 84 Luzernerinnen.

6. Knaben-Pensionat bei St. Michael in Zug. Französisch-italienischer Vorkurs 34. — Deutscher Vorkurs 11. — Real- und Unterghymnasialklassen 18 + 13 + 8 = 34. Industrie- und Oberghymnasialklassen 11. Lehramtskandidaten: 6 + 8 + 9 + 16 und IV. Kurs bis Ende März 7 = 46.

Totalzahl 136 Schüler, wovon 98 deutscher, 24 französischer und 19 italienischer Muttersprache. Aus dem Kt. Zug 15 und aus dem Ausland 20. —

7. Kollegium S. Fidelis der V. P. Kapuziner in Stans. Vorkurs 4, Gymnasium $26 + 24 + 24 + 22 + 10 + 17 = 123$. Totalzahl 127, wovon 25 extern, 11 Ausländer und 25 Midwaldner. —

8. Progymnasium mit Realklassen in Sursee. Realklassen $27 + 17 + 8 + 4 = 56$. Gymnasiaklassen $7 + 9 + 3 + 3 = 22$. Sommervorkurs 1907 37. Total-Zahl 115, worunter 1 Waadtländer, 1 Spanier, 1 Zürcher, 1 Berner, 1 Thurgauer und 1 Vorarlberger. —

9. Kloster und Institut Mariä Opferung bei Zug. 66 Böglings, wovon 30 der deutschen, 27 der italienischen, 6 der französischen, 2 der romanischen und 1 der spanischen Sprache angehören. Vorkurs für italienische und französische Böglings 15. Vorkurs für deutsche Böglings 3. Realkurse $13 + 16 + 8 = 37$. Seminar-kurse $3 + 4 + 4 = 11$, 12 aus dem Kt. Zug.

10. Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar St. Philomena in Maria-Melchtal. Gesamtzahl der Böglings 61, wovon 3 aus Obwalden und 9 aus dem Auslande. Es bestand ein Haushaltungskurs (2 Jahreskurse). Vorbereitungskurse für französische, italienische und deutsche Böglings, 3 Realkurse, 1 Vorkurs fürs Lehrerinnen-Seminar und 4 Seminar-kurse. Wie die einzelnen Abteilungen besucht waren, sagt der Katalog nicht, da die Böglings nur alphabetisch aufgeführt sind. —

11. Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar St. Klara in Stans. Haushaltungskurs 13 — Vorbereitungskurs 4 — Realklassen $10 + 16 + 4$. Seminar 3. Klasse 2. Total-Zahl 49, wovon 5 aus Midwalden und 18 aus dem Auslande. —

12. Collège St. Michel, Fribourg. Lycée 42 — Gymnase français 185 — Section d'enseignement secondaire français 195 — Gymnase allemand 76 — école industrielle 177 — cours préparatoire 24. Total 699, wovon 325 Ausländer und 132 Schweizer aus verschiedenen Kantonen. —

13. Stiftsschule Einsiedeln. Gymnasium: $30 + 24 + 42$ (in 2 Abteilungen) $+ 37 + 33 + 38 = 204$. Lyzeum $43 + 34 = 77$. Total-Zahl 281 Böglings, wovon 21 Ausländer, 43 Schweizer (23 Einsiedler) 60 extern. —

14. Kollegium Karl Borromäus in Altdorf (Katalog ging uns aus Versehen leider nicht zu). Total-Zahl 131, wovon 69 extern, 17 Ausländer. Vorkurse 43, Realschule 50, Gymnasium 38. Uli stellte 74 Böglinge.

15. Stiftsschule Engelberg (aus Versehen ist der Katalog ausgeblichen). Total-Zahl 132, wovon 2 extern (Gymnasium $35 + 18 + 29 + 12 + 20 + 18$, 5 von Obwalden, 17 Ausländer. —

16. Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar Theresianum in Ingenbohl. Total-Zahl 209, wovon 88 Ausländerinnen, 28 aus dem Kt. Schwyz. Vorkurs A 24, Vorkurs B 9. Realklassen $12 + 10$ der ersten Klasse, 18 in der zweiten und 9 in der dritten. Seminar-klassen $29 + 21 + 14 + 6$. — Haushaltungsschule 14. Arbeitskurs 7. Freisächer 30 und Kindergartenkurs 8.

17. Heilig-Kreuz bei Cham. (Ging uns kein Katalog zu). Total-Zahl 117. Haushaltungskurse — Realklassen und Lehrerinnen-Seminar.

18. Damenakademie von hl. Kreuz in Freiburg. (Ging uns kein Katalog zu) 46 Hörerinnen und zwar aus Deutschland, Italien, Frankreich, Österreich, Russisch-Polen, England und der Schweiz. Darunter einzelne Mitglieder von 3 Lehrkongregationen. —

19. Stiftsschule in Disentis. Vorkurs für romanische Böglings 14, Realklassen $19 + 7 = 26$. Gymnasiaklassen $13 + 4 + 9 + 4 = 30$. Total-Zahl 70 Böglings, wovon 21 extern, 62 waren Graubündner, 2 Ausländer. —

20. Kollegium St. Bernardi in Wettingen-Mehrerau. Total-Zahl 183. Lateinschule $19 + 10 + 15 + 10 + 5 + 5 = 65$. Elementarklasse 13, Handelschule $12 + 2 = 14$. Fortbildungsschule $41 + 23 = 69$. Eine Reihe trat später ein. 43 gehörten dem Vorarlberg an, 87 Deutschland, 7 der Schweiz, 13 Italien und 3 Spanien.